



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche vom
22. bis 28. September 2020



**Die Woche
mit dem BLK
Aktien Welt**

Unsere Aktien in Europa

Der Anteil europäischer Aktien nimmt wieder zu, auch dank unserer ausgewählten deutschen Aktien, die durch die neuerliche Verschärfung der COVID 19- Krise und den daran sich anpassenden Konsumverhalten profitieren. Der Wochenverlauf besteht vor allem durch drei starke Anstiege. Zooplus, mit einem Plus von 11,30% und einer neuen Kaufempfehlung mit Kursziel 200 Euro, Hellofresh mit einem Wochenplus von 11,00% und Stratec mit einem Plus von 8,50%.
Zusätzlichen Rückenwind kam auch von der schwedischen Online – Möbelhaus Gruppe BHG mit einem Plus von 4,0%.

Die Zooplus-Aktie erholt sich wieder.



Unsere Aktien in Nordamerika

Unsere Auswahl nordamerikanischer Aktien entwickelte sich unter dem Strich seitwärts. Damit übertraf Sie die großen amerikanischen Indizes, die im Wochenzeitraum fielen. Der Dow Jones verlor 1,75%, der S&P 500 0,63%.

Der Online-Vintage-Möbel Vertrieb ETSY konnte um 5,84% zulegen. Das Unternehmen hatte auf einer Tech-Konferenz sein Wachstumspotenzial für 2021 hervorgehoben. Gut entwickelte sich auch Microsoft (3,7%) und Facebook (3,2%), während Alphabet leicht um 0,7% fiel.

Facebook mit MACD kurz vor einem Kaufsignal



Unsere Aktien in Asien

Unsere Auswahl asiatischer Aktien ging in dieser Woche um 1,54% zurück. Diese Wertentwicklung reiht sich damit zwischen den großen asiatischen Indizes Hang Seng (-2,11%) und des Nikkei 225 (0,65%) ein. Besonders enttäuschte in der zurückliegenden Woche Weichai Power. Jüngst nach der Zertifizierung durch das Ministerium für Ökologie und Umwelt für die Einführung seiner Motoren der neuen Generation ist der chinesische Hersteller von u.a. Wasserstoffmotoren um 6,6% gesunken.

Buy the rumours, sell the news bei Weichai Power.



Die Woche des BLK Aktien Welt

Die Wochenperformance von 0,81% ist im aktuellen Marktumfeld zufriedenstellend. Neben den Aktieninvestments konnte auch ein stärkerer US-Dollar gegenüber dem Euro etwas zur Wertentwicklung beitragen. Der USD- Dollaranteil beträgt weiterhin um die 33%. Leider wurde diese positive Komponente durch den Kursrutsch beim Gold wieder vollständig egalisiert. Unser Goldanteil liegt bei etwas über 4 %. Der Aktienanteil wurde von 71% auf knapp 73% erhöht.